

Handreichung zum **Brandschutzerziehungstag**



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Inneres und Sport

Vorwort

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, Liebe Kameradinnen und Kameraden,

da es in Sachsen-Anhalt an Kräften und Nachwuchs für die Freiwilligen Feuerwehren fehlt, findet derzeit die Image- und Personalgewinnungskampagne statt, um neue Mitglieder zu werben. Im Rahmen dieser Kampagne wird ein Brandschutzerziehungstag an den Grundschulen des Landes Sachsen-Anhalt durchgeführt. Seitens des Ministeriums für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt ist für die Durchführung des Brandschutzerziehungstages der Zeitraum vom 11. März bis zum 29. März 2019 vorgesehen. Ziel des Brandschutzerziehungstages ist es, die Grundschülerinnen und Grundschüler für die Gefahren im Zusammenhang mit Feuer sowie für die Tätigkeiten in der Feuerwehr bzw. die Thematik des Brandschutzes zu sensibilisieren.

Wichtig für die erfolgreiche Durchführung des Brandschutzerziehungstages ist insbesondere, dass die Schülerinnen und Schüler nicht nur theoretisch mit der Thematik konfrontiert werden, sondern dass die Inhalte zu einem großen Teil praktisch und spielerisch vermittelt werden. Hierfür sollte die Zusammenarbeit mit den örtlichen Feuerwehren erfolgen. Geplant ist insbesondere, dass die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Bestandteil des Brandschutzerziehungstages sind und in den Ablauf des Tages integriert werden.

Bereits in der Vorbereitung auf den Brandschutzerziehungstag ist die Zusammenarbeit mit den örtlichen Feuerwehren wichtig. Einige Materialien (zum Beispiel Rauchdemohäuser) können lediglich von den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren beschafft werden. Erforderlich ist daher eine rechtzeitige Absprache mit den örtlichen Feuerwehren. Den Lehrerinnen und Lehrern wird deshalb empfohlen, sich an die örtlichen Feuerwehren direkt oder an das Ordnungsamt der Gemeinde zu wenden.

Die folgende Handreichung hat das Ziel, Sie bei der Ausgestaltung des Brandschutzerziehungstages zu unterstützen. Die Handreichung beinhaltet eine Auflistung von Themen, welche an dem Brandschutzerziehungstag behandelt werden können sowie einen Beispieltagesablauf, an welchem sich orientiert werden kann.

An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns bei dem Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt für die gute Zusammenarbeit im Rahmen der Organisation des Brandschutzerziehungstages zu bedanken.



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

1. Themen für den Brandschutzerziehungstag

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über Themen, welche im Rahmen des Brandschutzerziehungstages mit den Schülerinnen und Schülern behandelt werden können.

Was ist Feuer?	Wie sieht es aus? Was macht es für Geräusche? Wie riecht es?
Wie entsteht Feuer?	Brandursachen (auch natürliche wie Sonne, Vulkanausbruch, Blitzschlag, Selbstentzündung, Feuersteine)
Nutzen von Feuer	Feuer: Der Beginn des technischen Fortschrittes
Welche Gefahren gehen von Feuer aus?	Brandrauch und seine Gefahren, Brandausbreitung (Rauchhaus)
Verbrennungsprozess und Brandverhalten	Was brennt und was nicht? → Verbrennungsdreieck: Luft (Sauerstoff) – Zündtemperatur – Brennbarer Stoff
Löschmethoden und Löschversuche	Wirkung des Wassers und anderer Löschmittel (Besonderheiten: Fettbrand, brennender Fernseher)
Umgang mit Zündmitteln	zu Hause und in der Natur → Waldbrände verhindern (Naturschutz)
Möglichkeiten und Mittel zur Brandverhütung	Gefahrensituationen und -quellen erkennen; Melde- und Löscheinrichtungen (Rauchmelder, Alarmsignale)
Richtiges Verhalten im Brandfall	Was tun, wenn's brennt? → Alarmierung der Feuerwehr, Eigenschutz, Notruf absetzen, Flucht- und Rettungswege, Anweisungen befolgen, Sammelplätze kennen)
Was ist die Feuerwehr?	Kinder- und Jugendfeuerwehr, Berufsfeuerwehr, Pflichtfeuerwehr, Werkfeuerwehr, Freiwillige Feuerwehr
Aufgaben der Feuerwehr	Retten, Löschen, Bergen, Schützen

Quelle: Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge (2012): Konzeption. Nachwuchsgewinnung für die Freiwilligen Feuerwehren in den Grundschulen des Landes Sachsen-Anhalt- Brandschutzerziehung.

Die Vermittlung des Wissens sollte, je nach Themengebiet, durch einige der folgend genannten Methoden unterstützt werden: Bearbeitung von Arbeitsblättern (Ausmalbilder, Kurzgeschichten, Lückentexte...), Experimente (unter Aufsicht), Präsentation von Kleidung und Geräten der Feuerwehr, Spiele, Wettbewerbe,...

2. Beispiel für die Gestaltung eines Brandschutzerziehungstages

In der Verbandsgemeinde Wethautal wird seit einigen Jahren, in regelmäßigen Abständen, ein Brandschutzerziehungstag an den Grundschulen durchgeführt. Im Folgenden wird der Tagesablauf dargestellt, welcher dabei regelmäßig angewendet wird und sich über mehrere Jahre hinweg als sinnvoll erwiesen hat.

Der im Folgenden dargestellte Tagesablauf soll Ihnen eine Möglichkeit aufzeigen, wie der Brandschutzerziehungstag gestaltet werden kann. Er ist damit nicht verbindlich, sodass Sie bei der Organisation des Brandschutzerziehungstages Ihre eigenen Vorstellungen zu dem Ablauf des Tages anwenden können.

Möglicher Tagesablauf für den Brandschutzerziehungstag

1. Evakuierungsübung:

Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren rücken in voller Einsatzbekleidung an und demonstrieren die Evakuierung der Schule. Einige Schülerinnen und Schüler befinden sich dazu im Gebäude und werden von den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren aus der Schule „gerettet“.

2. Frühstückspause

3. Stationsarbeit:

Die Schülerinnen und Schüler werden im Vorfeld durch die Lehrerinnen und Lehrer in Gruppen aufgeteilt. In jeder Gruppe befinden sich jeweils Kinder der 1. bis 4. Klasse. (Dies hat den Vorteil, dass die älteren Schülerinnen und Schüler den jüngeren Schülerinnen und Schülern helfen können.)

Die Gruppen durchlaufen parallel die folgenden Stationen:

Name der Station	Inhalt/ Durchführung
Feuerwehrfrau/ Feuerwehrmann ./. Feuerwehrfahrzeuge <u>(Hinweis:</u> Die Gruppen werden an dieser Station zweigeteilt. Während sich ein Teil der Gruppe mit dem Thema „Feuerwehrfrau/ Feuerwehrmann“ beschäftigt, beschäftigt sich der andere Teil der Gruppe mit dem Thema „Feuerwehrfahrzeuge“. Anschließend wird getauscht.)	Eine Feuerwehrfrau oder ein Feuerwehrmann wird in voller Einsatzbekleidung präsentiert. Es wird erklärt, welche Aufgaben sie oder er hat und woraus sich ihre oder seine Einsatzbekleidung zusammensetzt. Insbesondere wird auf die Funktionen der einzelnen Bestandteile der Einsatzbekleidung eingegangen. Es wird versucht den Kindern zu vermitteln, dass sie keine Angst vor einer Feuerwehrfrau oder

	einem Feuerwehrmann haben brauchen, obwohl sie oder er durch die Einsatzbekleidung nicht immer direkt erkennbar ist und eventuell laute Geräusche verursacht (z.B. durch das Atmen mithilfe der Atemschutzmaske). Verschiedene Feuerwehrfahrzeuge werden präsentiert und einzelne Geräte der Fahrzeuge mit ihren Funktionen erläutert.
Experimente	Es werden verschiedene Experimente zu dem Thema „Feuer“ durchgeführt. Dabei werden zur Unterstützung Brandschutzkoffer eingesetzt.
Rauchdemohaus (Werbeblock für die Feuerwehr)	Ein Rauchdemohaus wird eingesetzt, um zu veranschaulichen, wie sich Rauch bei einem Wohnungsbrand entwickelt. Dabei wird auf die Gefahren durch den Rauch sowie auf die notwendigen Verhaltensweisen hingewiesen (schließen der Türen und Fenster, kriechend nach draußen begeben, usw.).
Fluchtweg/ Absetzen eines Notrufes	Die verschiedenen Symbole eines Fluchtweges werden erläutert. Ferner wird mithilfe eines Brandschutzerziehungssets erklärt, was bei dem Absetzen eines Notrufes beachtet werden muss. Jedes Kind versucht anschließend spielerisch einen Notruf abzusetzen.
Spaßparkour	Es wird ein Hindernisparkour aus Schaumkanistern, Steckleitern, Saugschläuchen usw. aufgebaut, welcher von den Schülerinnen und Schülern nacheinander überwunden werden muss. Es wird zum Beispiel im Slalom gelaufen, Bälle werden auf Schaufeln transportiert und müssen durch einen Saugschlauch manövriert werden, leere Dosen werden mit einer Kübelspritze umgeschossen, usw. Dies kann als Wettbewerb zwischen verschiedenen Gruppen durchgeführt werden, indem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Gruppe nacheinander den

	Parkour durchlaufen und die Zeit jeder Gruppe gemessen wird.
--	--

4. Mittagspause

5. Ende

Erfahrungen, Hinweise und Empfehlungen:

- Bei der Durchführung von Stationsarbeiten ist es empfehlenswert die Gruppen nicht jahrgangsweise einzuteilen, sondern in der Form, dass in jeder Gruppe Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen eins bis vier enthalten sind. Bei einer Einteilung der Gruppen entsprechend der Klassenstufen besteht die Gefahr, dass die Gruppen an den Stationen unterschiedlich schnell sind und der Übergang der Stationen damit nicht fließend erfolgen kann.
- Bei dem Einsatz von Onlinespielen besteht das Risiko, dass das Netzwerk durch den zeitgleichen Zugriff mehrerer Schülerinnen und Schüler überlastet wird und die Spiele dadurch nicht wie geplant eingesetzt werden können.
- Es wird weiterhin empfohlen die Kinder, welche bereits Mitglied in einer Kinder- oder Jugendfeuerwehr sind, darum zu bitten, an dem Brandschutzerziehungstag ihre Feuerwehrebekleidung zu tragen. Dies dient als Werbemittel, da sich die Schülerinnen und Schüler dadurch häufig beeindrucken lassen.
- In der Verbandsgemeinde Wethautal werden an dem Brandschutzerziehungstag Werbezettel mit den Kontaktdaten der Kinder- u. Jugendwarte an die Schülerinnen und Schüler verteilt, auf welchen außerdem der nächste Dienst der Kinderfeuerwehr vermerkt ist. Dies soll die Kinder dazu animieren an einer „Schnupperstunde“ teilzunehmen.

Ministerium für Inneres und Sport
des Landes Sachsen-Anhalt
Halberstädter Str. 2/am „Platz des 17. Juni“
39112 Magdeburg

